Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Bühnen und Orchester	11.05.2011	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	17.05.2011	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	26.05.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

1. **Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld (BuO) sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung**
2. **Entlastung der Mitglieder des Betriebsausschusses gem. 33, 96 und 97 Gemeindeordnung NRW (GO) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung**
3. **Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO) i.V.m. § 6 der Betriebssatzung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss und der Finanz- und Personalausschuss nehmen den Jahresabschluss und den Lagebericht 2009/2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester zur Kenntnis und empfehlen folgenden Beschlüsse zu fassen:
 - 1.1 Der Rat nimmt von dem Prüfungsergebnis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft audit OWL GmbH, Spenge Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.07.2010 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen und Orchester (BuO) für das Wirtschaftsjahr 2009/2010

mit einer Bilanzsumme von EUR 2.524.543,28

 fest und beschließt,

den Überschuss des Wirtschaftsjahres 2009/2010 von EUR 481.884,64

 in die Veranstaltungsrücklage einzustellen.
 - 1.2 Der Rat entlastet die Mitglieder des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2009/2010.
2. Der Betriebsausschuss entlastet die Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2009/2010.

Begründung:

1. Vom Rat der Stadt Bielefeld sind:

- der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung BuO für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 festzustellen,
- die Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen sowie
- die Mitglieder des Betriebsausschusses zu entlasten.

2. Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 - bestehend aus Bilanz, Gewinn-Verlust-Rechnung, Anhang und Lagebericht - wurde von der Betriebsleitung innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist von drei Monaten aufgestellt.
3. Die vom Betriebsausschuss beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft audit OWL GmbH hat den Jahresabschluss zum 31.07.2010 ohne Beanstandung geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
4. Auf Grund des Ratsbeschlusses vom 25.06.2009 (Drucksachen-Nr. 7096/2004-2009), ist der Jahresüberschuss in die Veranstaltungsrücklage einzustellen.
5. Im beschlossenen Wirtschaftsplan von BuO für das Wirtschaftsjahr 2009/2010 wurde ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis geplant. Die wesentliche Verbesserung im Jahresabschluss um rd. TEUR 480 ist überwiegend begründet durch:
 - a) die Möglichkeit, anstatt der monetären Nachzahlung aufgrund des Tarifabschlusses im Orchesterbereich für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 30.11.2009, vier zusätzliche Urlaubsblöcke von jeweils 2,5 Tagen zu gewähren. Die für die Nachzahlung in den Vorjahren gebildete Rückstellung konnte dadurch in Höhe von TEUR 360 ertragswirksam aufgelöst werden.
 - b) durch nicht vorhersehbare höhere betriebliche Erträge und Kostenreduzierungen.

Kaufmännische Betriebsleitung

Schröder

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.